

Deutschland¹⁾.

Deutschland ist das zentrale Übergangsland Europas.

(540000 qkm, 62 Mill. Einw., 115 auf 1 qkm).

a) Es hat eine zentrale Lage. Deutschland liegt zwischen dem 6. bis 23.° östlicher Länge und dem 47. bis 55.° nördlicher Breite. Der 15. Längengrad und der 51. Breitenkreis gehen durch die Mitte von Deutschland und Europa. Da letzteres im Zentrum der Landhalbkugel liegt, so hat Deutschland eine zentrale Lage in Europa und in der Welt.

b) Der zentralen Lage entsprechen lange Landesgrenzen. Unser Vaterland hat lange und meist ungeschützte Grenzen. Nur im S und N ist natürlicher Grenzschutz vorhanden; aber Meere sind an und für sich schlechte Schutzmittel (Normannenplage); die Gebirge haben keine Völkertore (Mährische Pforte, Donautal bei Passau, Burgundische Pforte), und die Grenzländer sind Großstaaten ersten Ranges (Frankreich, Österreich-Ungarn, Rußland). Diese Tatsachen zwingen Deutschland zu steter Weiterentwicklung seiner Wehrkraft. Erlahmte die Spannkraft des deutschen Volkes zeitweise, so drangen die Feinde gleich ins offene Land. Von O kamen Slawen, Ungarn, Mongolen, von N Normannen, Dänen (Hansa) und Schweden (1630), von W Spanier (Karl V.) und Franzosen (1806,

¹⁾ Zur Weiterbildung werden empfohlen:

1. Kirchhoff, Unser Wissen von der Erde, 2. Band, 1. Teil: Das deutsche Reich, von Pensch, Tempsty u. Freytag, Prag und Leipzig, 30 Mf. (Gediegen und ausführlich; die beste Länderkunde von Deutschland).
2. Kugen, Das deutsche Land; Hirt, Breslau, 12,50 Mf. (Kürzer und leichter).
3. Bahnschaffe, Die Ursachen der Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes, Engelhorn, Stuttgart, 11 Mf. (Unentbehrlich für das Studium der geologischen Verhältnisse Norddeutschlands).
4. Zwick, Deutschland nebst Böhmen und dem Mündungsgebiet des Rheins, Teubner, Leipzig und Berlin, 4 Mf. (Kurz, knapp, interessant, mit besonderer Berücksichtigung von Industrie und Handel.)
5. Harms, Vaterländische Erdkunde, Hellmuth Wollermann, Braunschweig und Leipzig, 5 Mf. (Enthält gute Erklärungen und Schilderungen für den Schulunterricht).
6. Fischer, Die wirtschaftliche Bedeutung Deutschlands und seiner Kolonien, Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig, 2—3 Mf. (Gibt das statistische Material in geistvoller Beleuchtung).
7. Statistisches Jahrbuch für das deutsche Reich 1908, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt, Puttkammer und Mühlbrecht, Berlin, 2 Mf. (Enthält amtliches Material in großer Fülle).

Geise u. Marquardt, Erdkunde für Lehrerbildungsanstalten. V.